

Konferenz

26. November 2014 | Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastaße 17 | 10785 Berlin-Tiergarten

TTIP: Gefahr oder Chance?

Wie schaffen wir eine gerechte Handelspolitik?



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Sommer 2013 verhandeln die Europäische Kommission und die US-amerikanische Regierung die sogenannte Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Das Ziel ist die Stärkung des internationalen Handels zwischen der EU und den USA sowie die Förderung der gegenseitigen grenzüberschreitenden Investitionstätigkeit durch den weiteren Abbau von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen und der Gewährung von umfassenden Investitionsschutzrechten. Die möglichen Auswirkungen des geplanten Abkommens werden in der Politik und Gesellschaft jedoch kontrovers diskutiert. Befürworterinnen und Befürworter verweisen auf positive Wachstums-, Beschäftigungs- und Wohlfahrtseffekte auf beiden Seiten des Atlantiks sowie auf die Möglichkeit, in Zukunft einen dominanten Einfluss auf die weitere Gestaltung der internationalen Handelsordnung ausüben zu können. Kritikerinnen und Kritiker befürchten dagegen einen Abbau von Arbeitnehmerrechten, die Liberalisierung und qualitative Verschlechterung von öffentlichen Dienstleistungen sowie den Abbau von Sozial-, Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzstandards und damit letztlich Wohlstandsverluste für breite Bevölkerungsgruppen. Zugleich wird das geplante Investitionsschutzabkommen als zusätzliche Hürde für fortschrittliche Politik und große Gefahr für die Demokratie angesehen.

Wie ist TTIP grundsätzlich zu bewerten? Welche konkreten Auswirkungen sind von dem geplanten Abkommen für die Menschen in Deutschland, Europa und den USA zu erwarten? Was hat es mit dem geplanten Investitionsschutzkapitel auf sich? Wird TTIP den Herausforderungen der Globalisierung im 21. Jahrhundert gerecht? Wie sähe eine alternative Handelspolitik aus? Der Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen (bvöd), das Bündnis TTIPunfairHandelbar, der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) möchten Sie sehr herzlich einladen, diese und weitere Fragen zu TTIP am 26. November 2014 in der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin zusammen mit einer Reihe von Expertinnen und Experten zu diskutieren.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 19. November 2014 an die Friedrich-Ebert-Stiftung und geben Sie bitte auch an, an welchen Workshops Sie teilnehmen werden. Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Programm

09:15 Uhr

Begrüßung

Dr. Roland Schmidt, Friedrich-Ebert-Stiftung

09:30 Uhr

Podiumsdiskussion



TTIP – wo stehen wir, wo wollen wir hin?

Stefan Körzell, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) – Bundesvorstand

Jürgen Maier, TTIPunfairHandelbar/Forum Umwelt und Entwicklung

Helga Springeneer, Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv)

Rupert Schlegelmilch, EU-Kommission, Generaldirektion Handel

Dr. Sabine Groner-Weber, Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen (bvöd)

Moderation: **Petra Pinzler**, DIE ZEIT

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Parallele Workshops zum Thema



TTIP – Klima/Energie/Umwelt

Ernst-Christoph Stolper, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)

Lutz Weischer, Germanwatch e. V.

Prof. Dr. Reinhard Quick, Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI)

Moderation: **Patrick Rütther**, Friedrich-Ebert-Stiftung



TTIP – ArbeitnehmerInnenrechte

Florian Moritz, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) – Bundesvorstand

Monika Hencsey, EU-Kommission, Generaldirektion Handel

Moderation: **Michael Fischer**, Friedrich-Ebert-Stiftung



TTIP – Kultur/Medien

Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat e. V.

Dr. Berend Diekmann, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Moderation: **Severin Schmidt**, Friedrich-Ebert-Stiftung

13:00 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Podiumsdiskussion



Investitionsschutz im TTIP – notwendiges Instrument oder Gefahr für die Demokratie?

Prof. Dr. Markus Krajewski, Universität Erlangen-Nürnberg

Peter Fuchs, TTIPunfairHandelbar/PowerShift

Dr. Jan Ole Voß, Kanzlei Becker Büttner Held

Dr. Stormy-Annika Mildner, Bundesverband der deutschen Industrie e. V. (BDI)

Moderation: **Petra Pinzler**, DIE ZEIT

15:30 Uhr

Kaffeepause

15:50 Uhr

Parallele Workshops zum Thema



TTIP – Landwirtschaft/Ernährung/Verbraucherschutz

Jürgen Knirsch, Greenpeace e. V.

Francisco Mari, Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Tobias Andres, Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V. (BVE)

Moderation: **Dr. Robert Philipps**, Friedrich-Ebert-Stiftung



TTIP – Öffentliche Dienstleistungen

Dr. Sabine Groner-Weber, Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen (bvöd)

Prof. Dr. Markus Krajewski, Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Heinz Hetmeier, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Moderation: **Ruth Brandherm**, Friedrich-Ebert-Stiftung



TTIP – Finanzmarktregulierung

Markus Henn, Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung e. V. (WEED)

Peter Konesny, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV)

Moderation: **Markus Schreyer**, Friedrich-Ebert-Stiftung

17:20 Uhr

Kaffeepause

17:40 Uhr

Podiumsdiskussion



Wie gestalten wir Handelspolitik erfolgreich, nachhaltig und gerecht?

Prof. Dr. Christoph Scherrer, Universität Kassel

Alexis Passadakis, Seattle to Brussels Network (S2B-Netzwerk)

Dr. Heinz Hetmeier, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Dirk Wiese, MdB, SPD-Bundestagsfraktion

Moderation: **Petra Pinzler**, DIE ZEIT

19:10 Uhr

Ende der Veranstaltung/Empfang mit Imbiss

Tagungsinformationen

Tagungsorte

Podiumsdiskussionen:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1

Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Workshops:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1

Konferenzsaal, Ausstellung

Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2

Konferenzsaal

Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

Tagungsleitung

Alessa Hartmann

TTIPunfairHandelbar/Forum Umwelt und Entwicklung

Florian Moritz

Deutscher Gewerkschaftsbund – Bundesvorstand

Inge Reichert und Dominik Hellriegel

Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen

Markus Schreyer

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Markus.Schreyer@fes.de, Tel.: 030 269 35 8312

Tagungsorganisation

Irin Nickel

Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Tel.: 030 269 35 8318, Fax: 030 269 35 9229,
Irin.Nickel@fes.de

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail wirtschaftspolitik@fes.de oder per Fax/Post. Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der **19. November 2014**.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie zu den Arbeitskreisen im Internet: www.fes.de/wiso

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

EFQM
Committed to excellence

Anfahrt

Buslinie 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

vom Hauptbahnhof:

Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

vom Flughafen Tegel:

Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 100 oder 200

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Antwort per E-Mail wirtschaftspolitik@fes.de (oder per Fax 030 269 35 9229).
Anmeldeschluß ist der **19. November 2014**.

Konferenz | **26. November 2014** | Friedrich-Ebert-Stiftung,
Hiroshimastraße 17 (Haus 1) | 10785 Berlin-Tiergarten

TTIP: Gefahr oder Chance?

Wie schaffen wir eine gerechte Handelspolitik?

Ich nehme teil.

Ich nehme an folgenden Workshops teil:

Workshops 11:30 Uhr

- TTIP – Klima/Energie/Umwelt
- TTIP – ArbeitnehmerInnenrechte
- TTIP – Kultur/Medien

Workshops 15:50 Uhr

- TTIP – Landwirtschaft/Ernährung/Verbraucherschutz
- TTIP – Öffentliche Dienstleistungen
- TTIP – Finanzmarktregulierung

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Ich nehme an folgenden Workshops teil:

Workshops 11:30 Uhr

- TTIP – Klima/Energie/Umwelt
- TTIP – ArbeitnehmerInnenrechte
- TTIP – Kultur/Medien

Workshops 15:50 Uhr

- TTIP – Landwirtschaft/Ernährung/Verbraucherschutz
- TTIP – Öffentliche Dienstleistungen
- TTIP – Finanzmarktregulierung